

# Ein Versuch der Problemklärung

**Beitrag von „row-k“ vom 7. Mai 2006 22:05**

Zitat

**Bolzbold schrieb am 07.05.2006 20:29:**...Die "Erkenntnis" muss ja keine wissenschaftliche sein. Es reicht doch schon, wenn die Eltern etwas über die Sichtweise und Denkweise ihres Sohnes erfahren bzw. seine Argumente kennenlernen.  
Ist das keine Erkenntnis? Und ist es keine Erkenntnis, wenn man trotz der Argumente des Sohnes immer noch "nein" sagt?

Schade, auch diese Ergänzung sah ich erst jetzt. Die gefällt mir sehr. Lasst uns jetzt doch mal das Ganze übertragen, ... vielleicht hierher.